

**REMOVER SPRAY**

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS/GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS/BETRIEBS**

**1.1 Identifizierung des Produkts**  
**REMOVER SPRAY** Waschzubereitung  
**UFI: SEC0-80RN-T005-TM83**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen:  
Für die professionelle Reinigung von Spritzpistolen, Spritzkabinen, Werkzeugen und Applikationsmaschinen.

Von dieser Verwendung wird abgeraten:  
Nicht auf andere als die empfohlenen Oberflächen auftragen.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts**

**Przedsiębiorstwo RANAL Sp. z o.o.**  
Ul. Łódzka 3  
42-240 Rudniki k. Częstochowy, PL

Tel.: +48 34 329 45 03  
Fax: +48 34 320 12 16  
Zulassungsnummer: 000029202

Für die Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verantwortliche Person: ranal@ranal.pl

**1.4 Notrufnummer**

+48 34 329 45 03 (8.00 Uhr bis 3.00 Uhr nachmittags)

**ABSCHNITT 2: GEFAHRENERKENNUNG**

**2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches**

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (CLP).  
H223 Entzündbares Aerosol, Gefahrenkategorie 2.  
H315 Verursacht Hautreizungen, Gefahrenkategorie 2.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung, Gefahrenkategorie 2.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen, Gefahrenkategorie 2.

**2.2 Elemente für die Kennzeichnung gemäß der EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP)**

Gefährdungspiktogramme:



GHS02, GHS08  
Warnendes Wort: **Vorsicht.**

Risiko-Index:

H223 Entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck. Erhitzung kann eine Explosion verursachen.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
Carc. 2: H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Sicherheitsindex:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P410-412 Von Sonnenbestrahlung fernhalten. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.

Prävention:

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch..  
P501 Inhalt des Behälters in Übereinstimmung mit den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

Enthält:

Dichlormethan und Benzin.

**2.3 Sonstige Risiken**

Die Bestandteile des Gemischs sind nicht als vPvB oder PBT gemäß Anhang XIII eingestuft.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / INFORMATIONEN ÜBER INHALTSSTOFFE**

**3.1 Stoffe**

Nicht anwendbar.

**REMOVER SPRAY**

**3.2 Gemische**

Zutaten:

Komponente REACH-Verordnung.	CAS-Nr.	EG-Nr.	Gewichtsprozent	Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Gefahrenklassen / Codes für Gefahrenhinweise #
Dichlormethan 01-2119480404-41-0001	75-09-2	200-838-9	50 - 75*	Carc. 2, H351, GHS08, Wng
Testbenzin niedrig aromatisch <sup>1</sup> 01-2119471306-40-xxxx	64742-89-8	265-192-2	<2	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Asp. Tox. 1, STOT SE 3, Aquatic Chronic 3, H226, H304, H315, H336, H412*.
Iso-Propanol 01-2119457558-25-xxxx	67-63-0	200-661-7	<2	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, H319, H225, GHS02, GHS07, Dgr
i-Butan 01-219474691-32-xxxx	106-97-8	203-448-7	5-20	Flam. Gas 1, Press. Gas, H220, GHS02, GHS04, Dgr

<sup>1</sup> - für diesen Inhaltsstoff gilt für die Einreihung des Erzeugnisses Anmerkung P und Anmerkung H.  
Die Ermittlung der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 zusammengefasst.

**Anmerkung P:** Die Einstufung eines Stoffes als krebserzeugend oder erbgutverändernd ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gew.-% Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält.

**Anmerkung H:** Die für diesen Stoff angegebene Einstufung und Kennzeichnung gilt für die durch den/die Gefahrenhinweis(e) angegebene(n) gefährliche(n) Eigenschaft(en) in Kombination mit der/den angegebenen Gefahrenklasse(n) und Kategorie(n). Die Anforderungen des Artikels 4 an Hersteller, Importeure und nachgeschaltete Anwender des Stoffes gelten für alle anderen Gefahrenklassen und -kategorien. Führt bei einer Gefahrenklasse der Expositionsweg oder die Art der Wirkung zu einer unterschiedlichen Einstufung in die Gefahrenklasse, so ist der Hersteller, Importeur oder nachgeschaltete Anwender verpflichtet, die noch nicht berücksichtigten Expositionswegen oder Wirkungen zu berücksichtigen.

**ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Vergiftung der Atemwege:

Bei Vergiftungen durch Einatmen das Opfer aus dem Expositionsbereich an die frische Luft bringen oder tragen; Ruhe bewahren; vor Wärmeverlust schützen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Kontamination der Augen:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Augenlid mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem Wasser ausspülen, ohne starkes Spray zu verwenden. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Kontamination der Haut:

Bei Verunreinigung der Haut verunreinigte Kleidung ausziehen, verunreinigte Stellen mit viel Wasser und Seife waschen. Beim Auftreten von Reizungen oder Blasen ist ein Arzt aufzusuchen.

Kontamination durch Lebensmittel:

Bei Verschlucken Mund mit viel Wasser ausspülen, Wasser zu trinken geben. Bewusstlosigkeit der betroffenen Person verhindern, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen der Exposition**

Einatmen: Reizung der oberen Atemwege, bei hohen Konzentrationen und längerer Exposition kann es zu Bewusstseinsverlust oder sogar zum Tod kommen.

Hautkontakt: Reizung und bei längerem Austrocknen auch Dermatitis und Verbrennungen; Symptome sind Schmerzen, Rötung, Schwellung, Gewebeschäden.

Augenkontakt: Reizung/Schädigung der Hornhaut, möglicherweise vorübergehende Beeinträchtigung des Sehvermögens.

Verschlucken: Reizung, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall bis zur Dehydrierung und Bewusstlosigkeit.

**4.3 Angabe einer eventuell erforderlichen sofortigen ärztlichen Betreuung und besonderen Behandlung**

Sorgen Sie für eine angemessene Belüftung und Sauerstoffversorgung des Opfers. Kein spezifisches Antidot. Erhaltungsbehandlung nach ärztlichem Ermessen.

**ABSCHNITT 5 BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN**

**5.1 Feuerlöschmittel**

Schaum, Wasser, diffuse Ströme, Löschpulver, Kohlendioxid.

**5.2 Besondere Gefahren im Zusammenhang mit dem Gemisch**

Durch die Hitze erhöht sich der Druck in den Behältern, und die Verpackungen können platzen; sie müssen durch Besprühen mit Wasser aus sicherer Entfernung gekühlt werden. Im Falle eines Bruchs entstehen beim Erhitzen Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Salzsäure, Phosgen, verschiedene Kohlenwasserstoffe und Stickstoffverbindungen.

**5.3 Informationen für die Feuerwehren**

Nicht am Brand beteiligte Personen entfernen. Schutzgerät für die oberen Atemwege tragen. Wegen Explosionsgefahr Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Auslaufen in den Abfluss verhindern. Verschüttete Substanz nicht mit Feuer in Berührung bringen. Gemische, die Methylchlorid und brennbare Lösungsmittel enthalten, stellen eine Entzündungsgefahr dar, wenn das Methylchlorid verdampft.

**REMOVER SPRAY**

**ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNFALLBEDINGTER FREISETZUNG**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden, nicht mit offener Flamme arbeiten. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Keine Handlungen vornehmen, die eine Gefahr für andere Personen darstellen, es sei denn, sie sind entsprechend geschult. Unnötigem und ungeschütztem Personal keinen Zutritt gewähren.

**6.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt.**

Verhindern Sie die Ausbreitung oder das Eindringen in Abflüsse/Gräben durch geeignete Barrieren.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Wenn möglich, Leck lokalisieren, verbleibende verschlossene Verpackungen isolieren, beschädigte Verpackungen in Schutzbehälter geben, Flüssigkeit mit Sand oder Erde aufnehmen. In einem verschließbaren Behälter auffangen. Kontaminierte Oberfläche mit Wasser abspülen. Die Abwässer auffangen und als Sondermüll entsorgen.

**6.4 Verweise auf andere Abschnitte**

Informationen über geeignete persönliche Schutzausrüstungen sind in Abschnitt 8 des Merkblatts enthalten. Informationen über die Abfallbehandlung sind in Abschnitt 13 enthalten.

**ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG VON GEMISCHEN**

**7.1 Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Kontakt mit den Augen vermeiden, Dämpfe und Aerosolnebel nicht einatmen, Funken und offene Flammen vermeiden, nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Arbeit und vor jeder Pause Hände waschen.

**7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten.**

In der versiegelten Originalverpackung, in gut belüfteten Räumen, bei 5-20° C, fern von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- und Zündquellen lagern. In Lagerräumen nicht rauchen, Kontakt mit starken Oxidationsmitteln, Peroxiden, Aluminium (Aluminium), Alkalimetallen und Kupfer vermeiden.

**ABSCHNITT 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**8.1 Parameter für die Expositionskontrolle**

Höchstzulässige Konzentrationen von Stoffen in der Arbeitsumwelt, Dz.U. 2018, Nr. 1286\*:

Komponente	CAS-Nr.	MZK - Wert	MZMK - Wert	Einheit
Dichlormethan	75-09-2	88	353 *	mg/m <sup>3</sup>
Weingeist	64742-89-8	00	900	mg/m <sup>3</sup>
Iso-Propanol	67-63-0	900	1200	mg/m <sup>3</sup>
Iso-Butan	106-97-8	1900	3000*	mg/m <sup>3</sup>

**8.2 Begrenzung der Exposition**

Geeignete persönliche Schutzausrüstungen sollten den Anforderungen des geltenden Rechts entsprechen:

Atmungsorgane: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz mit Gasfilter verwenden.

Hände: Verwenden Sie Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial sollte undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein. Da das Produkt aus mehreren Substanzen besteht, kann die Beständigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und sollte daher vor dem Gebrauch getestet werden.

Augen und Gesicht: Dicht schließende Schutzbrille oder Vollgesichtsschutz tragen.

Haut: Schutzkleidung tragen (Schürze, Kittel).

Allgemeine Empfehlungen:

Am Arbeitsplatz muss eine Möglichkeit zum Waschen des Körpers und zum Spülen der Augen (Sicherheitsduschen und Augenspülbrunnen) vorhanden sein. Es ist für eine ausreichende Belüftung der Räumlichkeiten zu sorgen. Die Wahl der Schutzausrüstung hängt von der Intensität der Exposition gegenüber dem Produkt ab. Bei der Arbeit mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Arbeit und vor jeder Pause die Hände waschen.

**ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften \***

Inhalt:  
Aussehen: schnell verdunstende Paste  
Geruch: charakteristisch  
Siedepunkt: 124-140°C  
pH-Wert: nicht anwendbar  
Entflammbarkeit: siehe die Klassifizierung in Abschnitt 2.  
Dampfdruck: 4 bar (bei 20°C)

Explosionsgrenzen  
Spitze: 18,6 % vol.  
Niedriger: 2,6 % vol.

Dichte: 0,84-0,94 g/cm<sup>3</sup>

**REMOVER SPRAY**

Löslichkeit in:  
Wasser unlöslich  
organische Lösungsmittel löslich

**9.2 Sonstige Informationen**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1 Reaktivität.**

Gefährliche Reaktionen sind bei normaler Verwendung nicht bekannt.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen stabil.

**10.3 Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen**

Nicht vorhanden, wenn das Produkt wie empfohlen gelagert und gehandhabt wird.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen.**

Vermeiden Sie offene Flammen oder andere Hitzequellen und schützen Sie es vor direkter Sonneneinstrahlung.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Vermeiden Sie den Kontakt mit starken Oxidationsmitteln, Peroxiden, Aluminium (Aluminium), Alkalimetallen und Kupfer.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Phosgen, Chlorwasserstoff, Chlor.

**ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN**

**Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008\* 11.1.**

Es gibt keine experimentell belegten Daten zu den toxikologischen Eigenschaften des Produkts.

**Gesundheitsrisiko\*:**

Bei wiederholter, längerer Exposition oder bei Konzentrationen, die über den festgelegten Arbeitsplatzgrenzwerten liegen, können je nach Expositionsweg Nebenwirkungen auf die Gesundheit auftreten

**A. Verschlucken (akute Wirkungen):**

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, aber das Produkt enthält Stoffe, die als gefährlich beim Verschlucken eingestuft sind. Siehe Abschnitt 3 für weitere Informationen.

- Ätz-/Reizwirkung: Verschlucken einer erheblichen Dosis des Produkts kann zu Reizungen des Rachens, Bauchschmerzen, Schwindelgefühl und Erbrechen führen.

**B. Einatmen (akute Wirkungen):**

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Das Produkt enthält keine Stoffe, die als gefährlich beim Einatmen eingestuft sind. Siehe Abschnitt 3 für weitere Informationen.

- Ätz-/Reizwirkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, aber das Produkt enthält als gefährlich eingestufte Stoffe. Siehe Abschnitt 3 für weitere Informationen.

**C. Haut- und Augenkontakt (akute Wirkungen):**

- Hautkontakt: Verursacht bei Kontakt Hautreizungen.

- Augenkontakt: Verursacht schwere Schäden bei Berührung mit den Augen.

**D. CMR-Wirkungen (Karzinogenität, Mutagenität und Reproduktionstoxizität):**

- Karzinogenität: Die Exposition gegenüber diesem Produkt kann zu Krebs führen. Siehe Abschnitt 2 für weitere Informationen über spezifische mögliche gesundheitliche Auswirkungen.

IARC: Dichlormethan (2A); Naphtha (Naphtha-Lösungsmittel) Lösungsmittel, leicht aliphatisch (Erdöl), < 0,1 % EC 200- 753-7 (3); Propan-2-ol (3)

- Kann genetische Defekte verursachen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Das Produkt enthält keine als gefährlich eingestuften Stoffe. Siehe Abschnitt 3 für weitere Informationen.

- Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Das Produkt enthält keine als gefährlich eingestuften Stoffe. Siehe Abschnitt 3 für weitere Informationen.

**E. Sensibilisierende Wirkungen:**

- Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Das Produkt enthält keine Stoffe, die aufgrund ihrer sensibilisierenden Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Siehe Abschnitt 3 für weitere Informationen.

- Dermal: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Das Produkt enthält keine als gefährlich eingestuften Stoffe. Siehe Abschnitt 3 für weitere Informationen.

**F. Toxische Wirkungen auf Zielorgane (STOT) Expositionszeit:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, aber das Produkt enthält Stoffe, die als gefährlich beim Einatmen eingestuft sind. Siehe Abschnitt 3 für weitere Informationen.

**G. Toxische Wirkungen auf Zielorgane (STOT), wiederholte Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Das Produkt enthält keine als gefährlich eingestuften Stoffe. Siehe Abschnitt 3 für weitere Informationen.

- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, aber das Produkt enthält Stoffe, die bei wiederholter Exposition als gefährlich eingestuft sind. Siehe Abschnitt 3 für weitere Informationen.

**H. Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, aber das Produkt enthält als gefährlich eingestufte Stoffe. Siehe Abschnitt 3 für weitere Informationen.

**Detaillierte toxikologische Informationen über die Stoffe:**

Dichlormethan CAS 75-09-2

LD50 (Ratte oral)	1600 mg/kg,
LC (Ratte, oral)	86 mg/m <sup>3</sup> /4h
LD50 (Ratte nach dermalen Applikation)	mehr als 2000 mg/kg

**REMOVER SPRAY**

Butan CAS 106-97-8  
LC50 (Ratte) 658 mg/m<sup>3</sup> /4h

**11.2 Informationen über andere Gefährdungen\***

Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 12 UMWELTINFORMATIONEN**

**12.1 Toxizität".**

Giftig für Wasserorganismen aufgrund von Methylenchlorid:

Akute Toxizität für Fische	LC50	310 mg/l
Akute Toxizität für Daphnien	EC50	480 mg/l
Wachstumshemmende Konzentration für Grünalgen	IC50	>662 mg/72h
Das Produkt ist nicht schädlich für Wasserorganismen	LC50/EC50/IC50	über 100

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit durch Methylenchlorid 66% (50 h)\*

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Unbekannt.

**12.4 Mobilität im Boden**

Unbekannt.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Nicht als PBT und vPvB eingestuft.

**12.6 Endokrin wirkende Eigenschaften \*.**

Enthält keine endokrinen Disruptoren.

**12.7 Sonstige unerwünschte Wirkungen \***

Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 13 ABFALLBEHANDLUNG**

**13.1 Methoden der Abfallbeseitigung**

Nicht mit dem Hausmüll entsorgen, nicht in den Abfluss gelangen lassen. Nach dem Verdampfen in einem gut belüfteten Raum die Verpackung einem zugelassenen Abfallsammler mit der entsprechenden Genehmigung für die Entsorgung gefährlicher Abfälle übergeben. Gebrauchte Aerosolbehälter können Restgas (Butan) enthalten und stellen eine Explosionsgefahr dar.

Nicht unter unkontrollierten Bedingungen durchstechen oder zerdrücken.

Inhalt der Verpackung: Art; 16 05 05 Gase in Behältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen.

**ABSCHNITT 14 TRANSPORTINFORMATIONEN**

	Transport auf der Straße/Schiene (RID/ADR)	Transport auf dem Seeweg (IMDG/IMO)	Transport auf dem Luftweg (ICAO/IATA)
<b>14.1 UN-Nummer</b>	1950	1950	1950
<b>14.2 Richtiger Versandname</b>	Entflammbare AEROSOLS	Entflammbare AEROSOLS	Entflammbare AEROSOLS
<b>14.3 Transportgefahrenklasse(n)</b>	Klasse: 2 Gase Klassifizierungscode: 5F	Klasse: 2 Gase	Klasse: 2 Gase
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	Nicht anwendbar		
<b>14.5 Umweltrisiken</b>	Warnaufkleber: Nr. 2.1	Etikett: 2.1	Etikett: 2.1
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer</b>	Begrenzte Mengen: LQ2 Beförderungskategorie: 2 Tunnels: D	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
<b>14.7 Seetransport von Massengütern gemäß IMO- Instrumenten*.</b>	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 15: INFORMATIONEN ÜBER RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1 Für das Gemisch spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften\*.**

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16.12.2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Amtsblatt der Europäischen Union L335/1 vom 31.12.2008).
- VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION vom 18. Juni 2020 zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).\*

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung \***

Es wurde nicht gemacht.

**REMOVER SPRAY**

**ABSCHNITT 16 ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

H- und P-Sätze:

H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen
H319	Verursacht schwere Augenreizung., Kat. 2.
H315	Verursacht Hautreizungen Kat. 2.
H220	Extrem entzündbares Gas.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen..
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P410-412	Vor Sonnenlicht schützen. Nicht Temperaturen von mehr als 50°C/122°F aussetzen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P501	Inhalt des Behälters in Übereinstimmung mit den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

Erläuterung der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

Carc. Cat. 3	Krebserregend, Gefahrenkategorie 3.
Flam. Gas	Entflammbares Gas.
Flam. Liq.	Brennbare Flüssigkeit.
Presse. Gas	Gas unter Druck.
STOT SE	Toxische Wirkungen auf Zielorgane - einmalige Exposition.
Eye Irrit.	Augenreizung.
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr.
vPvB	Substanz sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch.
PBT	Persistenz, Bioakkumulationspotenzial und Toxizität.
vPvB	Substanz sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
CAS	Chemical Abstracts Service.
EG-Nr.	die Nummer, die der Chemikalie im Europäischen Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe oder in der Europäischen Liste der angemeldeten chemischen Stoffe oder in der Liste der Chemikalien in der Veröffentlichung "No-longer polymers" zugewiesen wurde.
MZMK	Die höchste augenblicklich zulässige Konzentration eines gesundheitsschädlichen Stoffes in der Arbeitsumgebung.
DSB	Zulässige Konzentration in biologischem Material.
DNEL	Abgeleitete Nicht-Effekt-Stufe.
PNEC	Vorausgesagte Nicht-Effekt-Konzentration.
DGW	Untere Explosionsgrenze.
GGW	Obere Explosionsgrenze.
LD50	Dosis, die 50 % Sterblichkeit verursacht.
LC50	Konzentration, die 50 % Sterblichkeit verursacht.
EC50	Konzentration, die eine 50%ige Überlebensreaktion hervorruft.
UN-Nr	Materialidentifikationsnummer (UN-Nummer, UN-Nummer).
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage von Daten erstellt, die von den Lieferanten der Basisrohstoffe (Sicherheitsdatenblätter) eingeholt wurden.

Dieses Produkt sollte in Übereinstimmung mit der guten Industriepraxis und den behördlichen Vorschriften aufgetragen und verwendet werden.

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand der Technik und sollen das Produkt unter dem Gesichtspunkt der Sicherheitsanforderungen beschreiben. Sie stellen keine Garantie für die spezifischen Eigenschaften dieses Produktes dar und können keine Ansprüche begründen. Die Verwendung der gegebenen Informationen und die Anwendung des Produktes werden vom Hersteller nicht kontrolliert und es liegt daher in der Verantwortung des Anwenders, Bedingungen für die sichere Handhabung des Produktes zu schaffen.

Dem Inspektor für chemische Stoffe und Zubereitungen gemeldete Zubereitung.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage beim Verwender, der berufliche Tätigkeiten ausübt, erhältlich.

Änderungen gegenüber der vorherigen Version (mit \* gekennzeichnet):

Aktualisierung in Abschnitten:

9: Umformulierung des Titels Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften \*.

11: Neuformulierung des Titels von Unterabschnitt 11.1: Informationen über Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

12: Neuer Unterabschnitt 12.6: Endokrin wirksame Eigenschaften.

14: Änderung des Wortlauts von Unterabschnitt 14.7: Seetransport in loser Schüttung in Übereinstimmung mit IMO-Instrumenten.

Änderungen des Inhalts der Punkte:

1.1, 3.2, 8.1, 11.1, 14.7, 15.1, 16. allgemeine Aktualisierung.

Ausbildung:

Personen, die an der Handhabung der gefährlichen Zubereitung beteiligt sind, sollten in Handhabung, Sicherheit und Hygiene geschult sein. Die Fahrer von Fahrzeugen sollten eine Schulung absolvieren und eine entsprechende Bescheinigung gemäß den ADR-Vorschriften erhalten.

Nummer des Sicherheitsdatenblattes: 07-1P8L-0123-V6